

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber
Erntedankfest
3. Oktober 2021

ERÖFFNUNG

Eingangsmusik

Lied: Wir pflügen, und wir streuen (Beiheft 807)

1 Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Refrain: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

2 Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein, er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot: es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott. Refrain: Alle gute Gabe ...

3 Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her, der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer. Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm, das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm. Refrain: Alle gute Gabe ...

4 Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf; er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf. Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot; er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot.

Refrain: Alle gute Gabe ...

Begrüßung & Rüstgebet

ANRUFUNG UND LOBPREIS

Gebet mit Psalm 104 (ELKG 097)

Kyrie (CoSi 418)

Gloria

Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit. (Beiheft 709,1)

Kollektengebete

Epistellesung aus 2. Korinther 9,6-15 – Hallelujavers

Lied: Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit (ELKG 380,1-5)

1 Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit! Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit! Er lässt dich freundlich zu sich laden; freue dich, Israel, seiner Gnaden, freue dich, Israel, seiner Gnaden!

2 Der Herr regieret über die ganze Welt; was sich nur rühret, alles zu Fuß ihm fällt; viel tausend Engel um ihn schweben, Psalter und Harfen ihm Ehre geben.

3 Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein, zur grünen Weiden stellet euch willig ein; da lässt er uns sein Wort verkünden, machet uns ledig von allen Sünden.

4 Er gibet Speise reichlich und überall, nach Vaters Weise sättigt er all zumal; er schaffet früh und späten Regen, füllet uns alle mit seinem Segen.

5 Drum preis' und ehre seine Barmherzigkeit; sein Lob vermehre, werteste Christenheit! Uns soll hinfort kein Unfall schaden; freue dich, Israel, seiner Gnaden!

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Evangelium aus Markus 8, 1-9

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Chorlied: Ich singe dir mit Herz und Mund

Predigt zu 2. Korinther 9, 6-15

Lied: Gott, von dem wir alles haben (ELKG 560)

1 O Gott, von dem wir alles haben, die Welt ist ein sehr großes Haus, du aber teilst deine Gaben recht wie ein Vater drinnen aus. Dein Segen macht uns alle reich; ach lieber Gott, wer ist dir gleich?

2 Du machst, dass man auf Hoffnung säet und endlich auch die Frucht genießt; der Wind, der durch die Felder wehet, die Wolke, die das Land begießt, des Himmels Tau, der Sonne Strahl sind deine Diener allzumal.

3 Und also wächst des Menschen Speise, der Acker selbst wird ihm zu Brot, es mehret sich vielfältger Weise, was anfangs schien, als wär es tot, bis in der Ernte jung und alt erlanget seinen Unterhalt.

4 Nun, Herr, was soll man erst bedenken? Der Wunder sind hier gar zu viel. So viel wie du kann niemand schenken, und dein Erbarmen hat kein Ziel, denn immer wird uns mehr beschert, als wir zusammen alle wert.

5 Wir wollens auch keinmal vergessen, was uns dein Segen trägt ein; ein jeder Bissen, den wir essen, soll deiner Güte Zeichen sein, und Herz und Mund soll lebenslang für unsre Nahrung sagen Dank.

Abkündigungen

Fürbitten

Vaterunser

SENDUNG UND SEGEN

Entlassung und Segen

Schlusslied: Nun danket all und bringet Ehr (ELKG 231)

1 Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt, dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeldt.

5 Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz in's Meeres Tiefe hin.

6 Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land; er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand.

Schlussmusik